



Ausgabe Nr. 5 - KW10  
6. März 2014

## Almosenturm

Herzliche Einladung zur  
**Bürgerversammlung**  
am  
*700 Jahre Stadt*  
**Montag, 31.03.2014 um 19.00 Uhr**  
in der Stadthalle Obernburg

1313 OBERNBURG 2013





# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

## Mitteilungsblatt Almosenturm



**Stadtverwaltung Obernburg**

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 39 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr • Donnerstagnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr

### - Amtliche Mitteilungen -

## Kommunalwahl – Rathaus geschlossen am 17.03.2014

Aufgrund der Kommunalwahl am 16.03.2014 und der erforderlichen Auszählarbeiten bleibt das Rathaus am **17.03.2014** für Publikumsverkehr ganztägig geschlossen. Ab Dienstag, den 18.03.2014 stehen wir Ihnen wieder gerne zur Verfügung!

## Ergebnisse zu den Kommunalwahlen

### Informationen und Ergebnisse zu den Kommunalwahlen im Landkreis Miltenberg im Internet

Am Sonntag, 16. März 2014 finden in Bayern die Gemeinde- und Landkreiswahlen (= Kommunalwahlen) statt. Auch im Landkreis Miltenberg - mit seinen 7 Städten, 11 Märkten und 14 Gemeinden - werden der Landrat, die Kreisräte sowie Bürgermeister und Stadt-/Gemeinderäte gewählt.

Wie bereits bei den zurückliegenden Wahlen seit dem Jahr 2008 hat der Landkreis Miltenberg eine **eigene Internetseite, das Landkreiswahlportal** eingerichtet.

Neben allgemeinen Informationen und Bekanntmachungen zu den Kommunalwahlen finden Sie Links zu den Online-Anträgen für die Briefwahl, Übersichten der Kandidaten, Musterstimmzettel und auch einen Probestimmzettel für die Kreistagswahl.

Am Wahlabend des 16. März 2014 und an den Tagen nach der Wahl werden im Wahlportal alle aktuellen Ergebnisse der einzelnen Wahlen im Landkreis veröffentlicht.

Als einer der wenigen Landkreise in Bayern präsentiert der Landkreis Miltenberg also über die Ergebnisse der eigenen Wahlen (Landrat und Kreistag) hinaus auch die Ergebnisse der Gemeindewahlen (Bürgermeister und Gemeinde- / Stadtrat).

Das Landkreiswahlportal ist erreichbar über die Internetadresse: **http://www.Wahlen-in-MIL.de**.

# Sitzung des Wahlausschusses

Die Wahlleiterin der Stadt Obernburg a. Main

## **Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses zur Beschlussfassung über die Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl des ersten Bürgermeisters und des Stadtrats am Sonntag, 16. März 2014**

Die Sitzung des Wahlausschusses findet statt am **Montag, 17.03.2014 um 18.00 Uhr** im Rathaus Obernburg a. Main, Sitzungssaal, Römerstraße 62-64, 63785 Obernburg. Der Wahlausschuss beschließt in der Sitzung über die Feststellung des Wahlergebnisses.

Der Wahlausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnigte Ansprüche Einzelner entgegenstehen (Art. 17 Abs. 2 GLKrWG). In diesen Fällen berät und entscheidet er in nichtöffentlicher Sitzung über den Ausschluss der Öffentlichkeit. Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Sollte eine weitere Sitzung notwendig werden, wird Ort und Zeitpunkt ebenfalls rechtzeitig bekannt gemacht.

27.02.2014

Züchner, Wahlleiterin

Angeschlagen am: 27.02.2014

Veröffentlicht am: 06.03.2014

Abgenommen am:

im Almosenturm

## **Rathaus-Briefkasten am Alten Rathaus in Eisenbach**

### **Service für Eisenbacher Bürger**

Sie können Ihre Post an die Stadtverwaltung Obernburg in den Briefkasten am Alten Rathaus einwerfen. Dieser Briefkasten wird regelmäßig geleert und die Post ins Rathaus gebracht.

Stadt Obernburg a. Main
Zutreffendes ankreuzen <input type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

## Wahlbekanntmachung

### für die Wahl des Kreistags, des Stadtrats, des ersten Bürgermeisters und des Landrats am 16. März 2014

1. Die Abstimmung dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.

2. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**

2.1 **Im Abstimmungsraum:**

2.1.1 Die Stadt ist in 10 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **23. Februar 2014** (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.

2.1.2 Die Stadt ist in 0 Sonderstimmbezirke eingeteilt, und zwar:

---

(Bezeichnung und genaue Anschrift der Sonderstimmbezirke, barrierefrei ja/nein)

2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben

- bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
- bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen.

2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürger/Unionsbürgerinnen einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.

2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.

2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.

2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzuheben, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.

2.2 **Durch Briefwahl:**

2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, erhält von der Stadt auf Antrag **ab 10. Februar 2014** folgende Unterlagen:

- Einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- einen Wahlumschlag für alle Stimmzettel,
- einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Wahlumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wer bereits einen Wahlschein besitzt, kann Stimmzettel und Briefwahlunterlagen auch nachträglich erhalten.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr in  
(Bezeichnung und genaue Anschrift der Auszählräume)

Briefwahl 021, Sitzungssaal des Rathauses, Römerstraße 62-64, 63785 Oberburg a. Main

Briefwahl 022, Bücherei 1. OG rechts, Römerstraße 74, 63785 Oberburg a. Main

Briefwahl 023, Bücherei 1. OG links, Römerstraße 74, 63785 Oberburg a. Main

Briefwahl 024, Kurzzeitpflege, Lindenstraße 30a, 63785 Oberburg a. Main

zusammen.

#### 4. Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt und zusätzlich bei den bekanntgegebenen Aushängen einsehbar. Die Stimmzettel für die Kreistagswahl können lediglich bei den Aushängen und in den Wahllokalen am Tag der Wahl eingesehen werden, da eine Veröffentlichung im Almosenturm aufgrund des Formats nicht möglich ist. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.

##### 4.1 Wahl des Stadtrats und des Kreistags:

###### 4.1.1 Sofern die Stimmzettel mehrere Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der Verhältniswahl.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten sich bewerbenden Personen gewählt werden.

Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.

Sollen einzelne sich bewerbende Personen Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den sich bewerbenden Personen gekennzeichnet.

Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmzahl einzelnen sich bewerbenden Personen bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Personen nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter sich bewerbender Personen können gestrichen werden. Die übrigen sich bewerbenden Personen sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmzahl sich bewerbenden Personen aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

###### 4.1.2 Sofern die Stimmzettel keinen oder nur einen Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der Mehrheitswahl.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind doppelt so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder oder Kreisräte zu wählen sind. Bei der Mehrheitswahl kann jede Person nur eine Stimme erhalten.

- Wenn der Stimmzettel nur einen Wahlvorschlag enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten sich bewerbenden Personen dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der sich bewerbenden Personen in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte sich bewerbende Personen streichen; in diesem Fall erhalten die übrigen Personen je eine Stimme, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen. Falls sie dadurch die ihnen zustehende Stimmzahl überschritten haben, müssen sie eine entsprechende Anzahl vorgedruckter sich bewerbender Personen streichen.

- Wenn der Stimmzettel keinen Wahlvorschlag enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmzahlen.

##### 4.2 Wahl des ersten Bürgermeisters und des Landrats:

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

##### 4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Die Stimmberechtigten können ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Sind sie des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage, ihr Stimmrecht auszuüben, können sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

6. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

Datum

25.02.2014

Unterschrift

Zähler Wahlleiterin

Angeschlagen am: 26.02.2014

abgenommen am: \_\_\_\_\_

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: 06.03.2014

im Almosenturm



Auf dem Stimmzettel darf nur  
ein Bewerber angekreuzt werden.

## Stimmzettel zur Wahl des ersten Bürgermeisters in Obernburg a. Main

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich Soziale Union (CSU)	<b>Fieger Dietmar</b> , Jurist, Verwaltungsdirektor	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort Sozial Demokratischer Partei / Bündnis 90/Die Grünen (SPD/Die Grünen)	<b>Stich Ansgar</b> , Oberstudienrat, Stadtrat	<input type="radio"/>
Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Aktive Liste Obernburg Eisenbach (AL)	<b>Wolf Jürgen</b> , Kaufmännischer Angestellter, Stadtrat, Eisenbach	<input type="radio"/>

Jede Wählerin und jeder Wähler hat 20 Stimmen.  
Keine Bewerberin oder kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.



## Stimmzettel

### zur Wahl des Stadtrats in Obernburg a. Main am 16. März 2014

Wahlvorschlag Nr. 01	
Kennwort	100
<input type="radio"/> <b>Christlich Soziale Union (CSU)</b>	
101 Fager Diemer, Arndt, Verwaltungsdirektor	
102 Giedrig Steen, Digi, Bauabteilungsleiter, 2. Bürgermeister, Stadtrat, Eisenbach	
103 Klausen Peter, Selbständiger Zahnchirurg, Stadtrat	
104 Jay Christoph, Vorstandsvorsitzender, Stadtrat, Eisenbach	
105 Kunath Günter, Elektroinstallationsmeister, Stadtrat	
106 Ziller Krigl, Einkäuferin, Eisenbach	
107 Helma Kapp, Holzbearbeiterin	
108 Klaus Sebastian, Leiter Betriebskette	
109 Dedeckmann Christoph, Bauaufw.assistent	
110 Drautz Jörg, Verkaufshelfer, Eisenbach	
111 Schmitzer Hans, Spartenverantwortl. IR, Eisenbach	
112 Klümper Hubert, Digi-Ing.-Agr., Landwirt, Krietz	
113 Breunig Stefan, Selb.-u. Mengenermeister	
114 Zahn Günter, Gestaltl. Stabarzt	
115 Söpinge M.H.S., Selb.-u. Malermeister	
116 Stein Karin, Kaufmannische Angestellte	
117 Mähringer Peter, Schlosserl. Hauswartin	
118 Ziller Wolfgang, Digi-Ing. (FH), Mitglied des Stadtrats, Eisenbach	
119 Schäfers Bernhard, Digi. Geodät	
120 Kiern Mariel, Schüler	

Wahlvorschlag Nr. 02	
Kennwort	200
<input type="radio"/> <b>Sozial Demokratischer Partei / Bündnis 90/Die Grünen (SPD/Die Grünen)</b>	
201 Slich Ansgar, Gymnasiallehrer, Stadtrat	
202 Besser Michael, System Engineer	
203 Braun Jochen, Chemiewerkleiter, Stadtrat, Eisenbach	
204 Arnold Roland, Maschinenbauingenieur, Stadtrat, Eisenbach	
205 Grottkarya Vaidya, Agraringenieurin	
206 Grottkarya Vaidya, Herold, Stadtrat, Eisenbach	
207 Langguth Cornelia, Buchhändlerin, Stadtrat, Eisenbach	
208 Hübner Helmut, Stadtrat, Eisenbach	
209 Altmann, Stadtrat, Eisenbach	
210 Krennath Constantin, Technischer Redakteur, Stadtrat, Eisenbach	
211 Haarmann Ralf, Buchhändler, U.S.G., Eisenbach	
212 Söck Edda, Hausfrau	
213 Gnebel Ruth, Psychologin	
214 Wirtliger Christl, Gesundheitsassistentin, Eisenbach	
215 Rappo Ingrid, Heilmassagistin	
216 Fritze-Lee Constanze, Rechtsanwältin	
217 Ogan Oytuna, Digi. Beraterin, U.S.G., Angel, Gesundheitsassistentin	
218 Holm Holger, Rentner	
219 Schauer Anstisl, Kfz-Mechanikerin	
220 Blich Ehard, Digi-Verantwortlicher	

Wahlvorschlag Nr. 05	
Kennwort	500
<input type="radio"/> <b>Aktive Liste Obernburg / Eisenbach (AL)</b>	
501 Wolf Jürgen, Kfz.-Agente, Stadtrat, Eisenbach	
502 Velle Alexander, Polizist	
503 Fischer Klaus, Selbst. Geschäftsführer	
504 Benschel Wolfgang, Industriemanager	
505 Nelder Erika, Versicherungsfachfrau, Eisenbach	
506 Bergmann Jochen, Digi. Kaufmann	
507 Müller Rainer, Landwirt, Stadtrat, Eisenbach	
508 Müller Rainer, Landwirt, Stadtrat, Eisenbach	
509 Schmitt Wolfgang, Landwirt, Stadtrat, Eisenbach	
510 Schmitt Wolfgang, Landwirt, Stadtrat, Eisenbach	
511 Dornreich Ulrike, Hausfrau	
512 Boreberger Werner, Geb.-u. Zahnarzt	
513 Helm Hubertus, Industriemanager, Stadtrat, Eisenbach	
514 Bergmann Johannes, Student	
515 Seifferscheidt Gitta, Digi. Internistin, Eisenbach	
516 Löffler Holger, Instandsetzer	
517 Nelder Robert, Rentner, Eisenbach	
518 Wiede Erich, Rentner	
519 Rausch Erika, Landwirtin, Stadtrat, Eisenbach	
520 Bernhard Bruno, Industriemanager, Eisenbach	

Wahlvorschlag Nr. 06	
Kennwort	600
<input type="radio"/> <b>Freie Wähler (FW)</b>	
601 Reis Axel, Digi. Betriebsrat, Gewerkschaftler, Stadtrat	
602 Bad Heil, Buchhändler, Stadtrat, Eisenbach	
603 Knecht Richard, Verwaltungsgestellter, Stadtrat	
604 Wensch Dirk, Sozialökonom	
605 Bredt-Jochen, Versicherungsfachmann, Eisenbach	
606 Wolbeck Werner, Maß- und Regelmacher, Aufgabemanager, Eisenbach	
607 Rauber Christian, Bauarbeiter, Stadtrat	
608 Schäbler Paul, Digi. Ing. (FH), Leiter Service	
609 Engert Werner, Feinmechaniker, Eisenbach	
610 Knecht Jost, Malermeister, Eisenbach	
611 Hildebrand Paul, Produktionslager	
612 Rössner Martina, Kaufm. Angestellte	
613 Art. Jochen, Buchhändler	
614 Koch Johannes, Landwirt, Stadtrat	
615 Knecht Simon, Student (Mehrwahl)	
616 Wensch Stefan, Kaufmann	
617 Engert Barbara, Kfz-Frau, Eisenbach	
618 Steppel Michael, Digi. Verkauf (FH), Volontär	
619 Rausch Bernhard, Rentner, Eisenbach	
620 Giedrig Hans, Polizeiober	

MUSTER

## Rententermine im Rathaus

Zur Beantragung von Renten bzw. Klärung Ihres Rentenversicherungskontos können Obernburger und Eisenbacher Bürger jeweils für dienstags einen Termin bei der Stadt Obernburg vereinbaren.

Bei diesen Terminen handelt es sich um reine Antragstermine.

Wir empfehlen allen Versicherten, sich vor Beantragung einer Rente bei der Rentenberatungsstelle Aschaffenburg, Tel.: 06021/3520-0, beraten zu lassen oder einen Termin beim Rentenberatungssprechtag, der mehrmals im Jahr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindet, wahrzunehmen.

Der nächste **Beratungstag** in Obernburg ist am **Dienstag, 25.03.2014**.

Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich. Diese erfolgt unter Tel.: 06022/6191-11 oder im Rathaus Obernburg, 1. Obergeschoss, Frau Lapresa.

## Stadtkasse

Zum 01.04.2014 ist die Zahlung der Hundesteuer für das Jahr 2014 fällig.

## Einladung zur Vorbesprechung 29. Altstadtfest 2014

Zu einer Sitzung bezüglich des 29. Altstadtfestes (2. und 3 August 2014) lädt die Stadt Obernburg die Gastronomie und interessierte Vereine am Montag, 10. März 2014 um 14 Uhr ins Bistro „Stopschild, Römerstraße 60“ ein.

Wer an diesem Tag nicht anwesend sein kann, wird gebeten, sich zu entschuldigen (Tel.: 06022/619127 oder [martin.roos@obernburg.de](mailto:martin.roos@obernburg.de)).

Martin Roos

-Ordnungsamt-

Stadt Obernburg a.Main

## Das Fundamt meldet:

1 schwarzer Damenhandschuh

Lesebrille mit roten Bügeln

Einzelner Schlüssel mit Anhänger "Regina"

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Auch wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Fundbüro nachfragen.



## Nachruf

Die Stadt Obernburg a.Main trauert um ihre frühere Mitarbeiterin

### Berninger Elisabeth

die am 23.02.2014 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Frau Berninger war von 1987 bis 1992 bei der Stadt Obernburg a.Main beschäftigt. Der Einsatz erfolgte im Reinigungsteam der Johannes-Obernburger-Volksschule.

Die übertragenen Aufgaben hat Frau Berninger immer gerne und mit großem Einsatz erledigt. Vorgesetzte und Kolleginnen schätzten sie als korrekte und kollegiale Mitarbeiterin. Am 30.09.1992 schied Frau Berninger aus den Diensten der Stadt Obernburg aus.

Wir werden Frau Berninger stets in guter Erinnerung behalten.

Stadt Obernburg a.Main  
Stadtrat und Stadtverwaltung  
i.V. Giegerich, 2. Bürgermeister

Für den Personalrat  
Ilse Reis, Vorsitzende



## Geburten

- 27.01.2014 Leonie Romacker  
Eltern: Annika Hühnlein-Fuchs und Andreas Romacker, Hardtring 1
- 03.02.2014 Jona Wohlschlögel  
Eltern: Iris Wohlschlögel und Oliver Benkstein, Eichenweg 15

## Geburtstage

- 10.03. Helene Kral Blumenstraße 28 80 Jahre

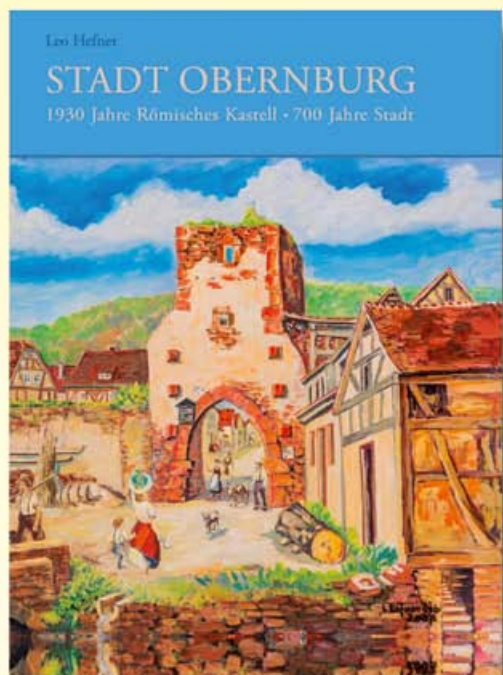
## Sterbefälle

- 16.02.2014 Alma Lina Kunze, Lindenstraße 30 A
- 23.02.2014 Josef Michael Hein, Höllenstutz 2
- 23.02.2014 Elisabetha Berninger, Bergstr. 67

**Bitte beachten!** Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75.- 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

# Leo Hefner: Stadt Obernburg 1930 Jahre Römisches Kastell 700 Jahre Stadt

Leo Hefner betrachtet die ereignisreiche Geschichte der Stadt Obernburg aus verschiedenen Blickwinkeln: Anhand zahlreicher Fundstücke, wie der berühmten Beneficiaria-Station von 140 n. Chr., Münzen und Gebrauchsgegenständen, formt der Autor ein historisches Bild der Stadt Obernburg. Notariell beglaubigte Urkunden, gesammelt im sogenannten Roten Buch, geben interessante Einblicke in das soziale Leben der Menschen bis in das 18. Jahrhundert. Die bemerkenswerte Geschichte der Freischule von Johannes Obernburger rundet das Werk ab und verdeutlicht die Einmaligkeit der Obernburger Stadtgeschichte



**Vorzugspreis\* 34,90 €**  
statt 49,90 € bei Vorbestellung bis zum 31. März 2014  
bei der Stadt Obernburg oder direkt beim Verlag

\* Vorzugspreis von 34,90 € nur bei Vorbestellung bis 31. März 2014  
direkt beim Verlag oder direkt bei der

Stadt Obernburg a. Main  
Römerstrasse 62-64  
63785 Obernburg a. Main

(anschließend 49,90 €)  
Tel.: 06022 61910 Fax: 06022 619139

Im Bürgerbüro und der Stadtbücherei  
Obernburg ist ein Vorabexemplar des  
Buches einsehbar.

Hiermit bestelle ich \_\_\_\_\_ Exemplare vor.  
 Zusendung zzgl. 2,50 Euro Versand  
 Abholung beim Bürgerbüro der Stadt

Vorname Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

PLZ Ort \_\_\_\_\_

Telefon (für evtl. Rückfragen) \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Verlag J.H. Röhl  
Würzburger Straße 16 · 97337 Dettelbach  
Telefon 09324/9977-0 · Fax 09324/9977-1

## - Nichtamtliche Mitteilungen -

### Notdienste

BRK-Rettungsdienst für Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116 117

#### **Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach**

Wochenende Dr. Fiebig, Münchner Str. 10. Erlenbach Tel. 09372/944406

08./09.03.14 und

Mittwoch 12.03.14

Wochenende

Dr. Striegler, Hauptstr. 90, Heimbuchental Tel. 06092/995888

15./16.03.14 und

Mittwoch, 19.03.14

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr

#### **Notdienstplan der Apotheken**

06.03..	Markt-Apotheke	Fährstraße 2	Kleinwallstadt
07.03.	Elsava-Apotheke	Marienstraße 30	Elsenfeld
08.03.	Sonnen-Apotheke	Marienstraße 6	Elsenfeld
09.03.	Markt-Apotheke	Hauptstr. 71	Mönchberg
	Sebastian-Apotheke	Balduinistr. 4	Großostheim-Wenigumstadt
10.03.	Turm-Apotheke	Hauptstr. 19	Großwallstadt
11.03.	Apotheke am Markt	Breite Straße 6	Großostheim
12.03.	Linden-Apotheke	Lindenstr. 29	Erlenbach
13.03.	Römer-Apotheke	Römerstr. 43	Obernburg
14.03.	Eichen-Apotheke	Eichenweg 1	Obb.-Eisenbach
15.03.	Mömlingtal-Apotheke	Hauptstraße 24	Mömlingen
16.03.	Maintal-Apotheke	Bahnhofstr. 14	Sulzbach
17.03.	Josef-Apotheke	Hauptstraße 198	Leidersbach
	Schwanen-Apotheke	Alex.-Wiegand-Str. 1	Klingenberg-Trennfurt
18.03.	Schwanen-Apotheke	Rathausstr. 4	Klingenberg
19.03.	Apotheke Eschau	Elsavastr. 95	Eschau
	Römer-Apotheke	Großwällstädter Straße 22	Niedernberg
20.03.	Stadt-Apotheke	Elsenfelder Str. 3	Ërlenbach

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8:00 Uhr und endet um 8:00 Uhr des folgenden Tages

**Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken** im Pflegezentrum Obernburg, Frau Geipel Telefon 70 95 20

**Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige** Erlenbach, Telefon 09372/9400075 oder [www.seniorenberatung-mil.de](http://www.seniorenberatung-mil.de)

# Versorgungseinrichtungen

## Bei Störungen:

**Gas:** Gasversorgung Unterfranken GmbH, Telefon 09372/5085,  
Störungsdienst: 0941/28003355

**Strom:** EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550  
Störungsdienst: 0171/5185592

## Wasser:

**Während den Dienstzeiten** Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 bis 12.15 Uhr, Wasserwart Herr Lechermann, Telefon 0170/2210439 oder Bauhof der Stadt Obernburg Telefon 12 18

**Außerhalb der Dienstzeiten = Notdienst** Zweckverband AMME, Erlenbach  
Notfall-Service Trinkwasserversorgung Telefon 0160/96314460  
Notfall-Service Abwasserentsorgung Telefon 0160/96 31 44 41

## Defekte Straßenlaternen:

EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550 oder strassenlampendefekt@ezv-energie.de Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

## Breitband-/Glasfaserkabel-Internet:

EZV, EchtZeitVerbindung, Telefon 09372/94550, Entstörungsdienst, Telefon 09372/9455-55

Obernburg, 6. März 2014



gez. **Walter Berninger**

1. Bürgermeister

### Impressum:

#### Herausgeber u. Vertrieb:

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

#### Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

#### Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

#### Auflage:

4.300 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Quelle Titelbild: © yevgeniy11 - Fotolia.com

Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

## ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

**Amtsblatt der Stadt Obernburg Nr. 6:**

**Donnerstag, 13.03.2014, 18 Uhr.**

Vereinsnachrichten und Mitteilungen [almo@obernburg.de](mailto:almo@obernburg.de)  
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128  
Anzeigen: [obernburg@hansenwerbung.de](mailto:obernburg@hansenwerbung.de), [www.hansenwerbung.de](http://www.hansenwerbung.de),  
Tel. 09371/4407